

Kurz - Protokoll „Veranstaltung Mai 2013“



Veranstaltungsort und Datum: Haus Selikum 17.05.2013, 19.00

Thema: Neue Methoden bei CPAP - Zungenschrittmacher

Referent: Herr Dr. Hohenhost - HNO Klinik Essen

Besucher der Veranstaltung: 30 Mitglieder und Interessenten

gegründet 11. 11. 1996

Vereinsregister
Amtsgericht Neuss:
VR 2023

Ansprechpartner :

Rüdiger Schertl

Föhrenstraße 52
41470 Neuss
Telefon 02137 / 7960445
E-Mail : r.scherl@schlafapnoe-neuss.de

Rudolf Schick

Gleiwitzer Str. 10
41564 Kaarst
Telefon 02131 / 79 79 50
E-Mail: r.schick@schlafapnoe-neuss.de

**Beisitzer +
Schatzmeister :**

Thomas Grünschläger

Geranienstraße 3
41466 Neuss
Telefon 02131 / 46 53 13
E-Mail : t.gruenschlaeger@schlafapnoe-neuss.de

Beisitzer :

Heinz-Peter Kluth

Hubertusweg 11
41466 Neuss
Telefon 02131 / 40 55 125
E-Mail : HP.Kluth@schlafapnoe-neuss.de

**Beisitzer +
Schriftführer :**

Jörg Naßenstein

Marktplatz 42
41516 Grevenbroich
Telefon 02181 / 72336
E-Mail : j.nassenstein@schlafapnoe-neuss.de

Internet:
www.schlafapnoe-neuss.de

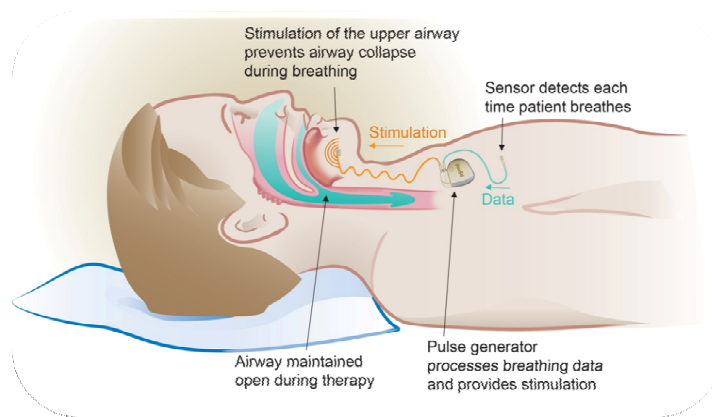
E-Mail:
info@schlafapnoe-neuss.de

Gemeinnützigkeit
Finanzamt Neuss:
122/5793/1353

Konto 80 101 926
Sparkasse Neuss
(BLZ 305 500 00)

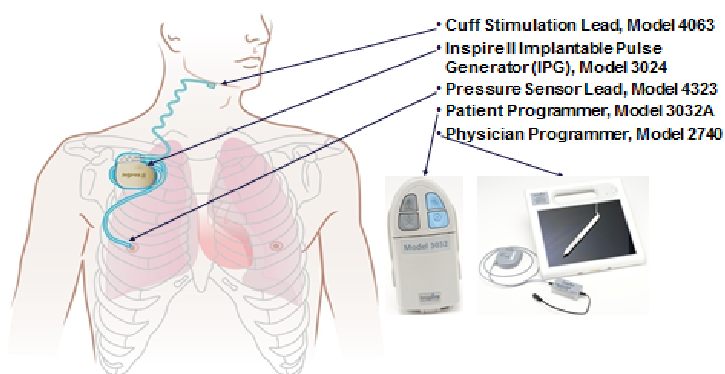
Herr Dr. Hohenhost welcher an einer weltweiten Studie zum Thema „Einsatz des Zungenschrittmachers“ beteiligt ist, referierte über die bisher erzielten Erfolge sowie die geeigneten Einsatzmöglichkeiten. Er zeigte auch anhand von Videos wie sich der Rachenraum bei Einsatz des Zungenschrittmachers erweitert und somit weniger Atemaussetzer ermöglicht.

Folgende Abbildung zeigt die „Gesamtkomponenten des Zungenschrittmacher – Systems“ „Inspire Therapy Concept – Präsentation von Dr. Hohenhorst.



Schematischer Überblick: Schrittmacher, Programmierbares Steuergerät.

Overview of Inspire II System



Bisher nahmen 120 Patienten -weitgehend erfolgreich- an der Studie teil. Der Einsatz des Zungenschrittmachers ist primär für solche Patienten gedacht, welche mit der CPAP Therapie absolut nicht klar kommen (u.a. Maskenphobie). Der Einsatz eignet sich besonders bei AHIs zwischen 25 und 50 und bei geringerem BMI (Body Mass Index). Ist eine zentrale Apnoe am Krankheitsbild beteiligt, so scheidet diese Therapieform über Zungenschrittmacher ebenfalls aus. Derzeit werden die Kosten (ca. 20.000 Euro für die OP und Hilfsmittel) noch von keiner Krankenkasse gezahlt, Antrag hierfür ist allerdings gestellt. Der Nutzen sieht Dr. Hohenhost in folgenden Punkten:

- Vorhersagbare Erfolgskriterien (DISE)
- Reversibel
- Gute Alltagsverträglichkeit
- Langanhaltender Therapieeffekt
- Einsatz bewährter Technologien

Die Operation ist lt. Dr. Hohenhost relativ komplikationslos. Aus chirurgischer Sicht besteht die besondere Herausforderung in der Kunst die richtigen Zungennerven zu stimulieren, hierfür gibt es aber auch entsprechende Techniken.

Die Frage ob ein Patient für diese Therapie geeignet ist, wird im entsprechenden Schlaflabor getestet. Dr. Hohenhost steht bei Interesse für weitere Gespräche bereit. Kontaktaufnahme über den Vorstand der SHG.

Erstellt: R. Schick, 21.05.2013